

## Leitfaden „Lernen zu Hause“: Umgang mit den Online-Aufgaben

### Die Aufgaben

- ❖ Die **Aufgaben für das Lernen** zu Hause werden jeweils am **Montag um 8 Uhr** für die Woche gestellt. **Reguläre Abgabe ist Freitagabend**. In begründeten Ausnahmen (z.B. Unterstützung der Eltern nur am Wochenende möglich) ist nach Absprache mit der Lehrkraft eine Abgabe bis Sonntag, 18 Uhr, möglich. (Eine reguläre Abgabe erst am Sonntagabend ist nicht vorgesehen, um den Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, die Ergebnisse vor Beginn der nächsten Woche zu sichten.)
- ❖ Die Aufgaben werden über das **Aufgabenmodul** gestellt. Als Hilfe bei der Zeiteinteilung können in einem Fach auch mehrere Teilaufgaben gestellt werden.
- ❖ Die **erwartete Bearbeitungszeit** wird zu Beginn der Aufgabenbeschreibung angegeben. Eine deutliche Abweichung sollte der Lehrkraft zurückgemeldet werden (als Hinweis bei der abgegebenen Aufgabe oder per Mail), sodass die Lehrkraft den Umfang der Aufgabe eventuell anpassen kann.  
**Verbindliche (lt. Erlass) Bearbeitungszeit pro regulärer Unterrichtsstunde:**  
Sek I: 30 (Jg. 5-8) bzw. 40 (Jg. 9/10) Minuten. Das entspricht 3 bzw. 4 Zeitstunden pro Tag.  
Sek II: 45 Minuten. Dies entspricht etwa 6 Zeitstunden pro Tag (wegen der höheren Wochenstundenzahl).
- ❖ Grundsätzlich werden die Aufgaben so gestellt, dass **Schulbücher und Arbeitshefte** verwendet werden. Wenn zusätzliche Materialien für die Aufgabe verwendet werden sollen, ist ein **Ausdruck** nur dann erforderlich, wenn dies in der Aufgabe ausdrücklich gefordert wird. In diesen Fällen kann das **Abholen der Ausdrucke** in der Schule mit der Lehrkraft abgesprochen werden.

### Hilfen

- ❖ **Eltern können** (und – in den unteren Jahrgängen – sollen) in folgenden Bereichen **unterstützen**:
  - Arbeitsorganisation (Arbeitsplatz, Zeiteinteilung, Material etc.)
  - Verständnis der Aufgabenstellung
  - Hochladen der Ergebnisse (Bitte Hinweise zu den abzugebenden Ergebnissen beachten!)
  - Rückmelden von zu langer Bearbeitungszeit oder Schwierigkeiten mit der Aufgabe**Eltern müssen** und sollen sich **nicht** in schwierige Aufgaben einarbeiten oder Lösungen recherchieren! Hier reicht eine Rückmeldung an die Lehrkraft, die dann der Schülerin/dem Schüler Hilfen geben kann.
- ❖ **Fragen an die Lehrkraft** können auf folgenden Wegen gestellt werden:
  - per Mail
  - im Messenger-Modul (in Szenario C: zu festgelegten Präsenzzeiten)
  - in Szenario C: evtl. in Videokonferenzen
  - in Szenario C: per Telefon zu festgelegten SprechzeitenBitte beachten: Das Wochenende ist keine Unterrichtszeit für Lehrkräfte, hier können also keine Antworten auf Fragen erwartet werden.

## Die Ergebnisse

- ❖ Die **Benennung der Dateien** mit den Ergebnissen soll nach folgendem Schema erfolgen:  
*Vorname (evtl. Nachname), Klasse bzw. Kurs, Fach, Datum oder Thema*  
z.B. *Hans\_6a\_Ch\_23.11.*  
oder *Hermine.Bincks\_Q1\_Bi\_Kohlenstoffkreislauf*

Der (Vor)Name sollte auch in der Datei (1. Zeile) bzw. auf dem einzuscannenden Blatt stehen (oberer Rand). Dies erleichtert den Lehrkräften die Übersicht über die vielen Schüler\*innentexte!

- ❖ **Gängige Dateiformate** sind odt (für Textverarbeitung), PDF und jpeg (für Fotos). PDF ist das bevorzugte Dateiformat für Ergebnisse, die nicht weiter bearbeitet werden sollen. Eine Verwendung von Word (oder anderen Dateiformaten) kann in den Lerngruppen abgesprochen werden.

## Rückmeldungen

- ❖ **Mögliche Arten der Rückmeldung** sind:
  - Korrektur einzelner Antworten/Lösungen
  - zusammenfassende Rückmeldung an die Lerngruppe über ihre Ergebnisse
  - Veröffentlichung gelungener Schüler\*innentexte mit kurzem Kommentar
  - kurze individuelle Rückmeldung zu einem Aspekt
  - Partneraustausch von Ergebnissen und gegenseitige Korrektur

**Hilfen zur selbstständigen Korrektur der Aufgaben** sind:

- Musterlösung
- Checkliste

- ❖ **Häufigkeit der Rückmeldungen:**

In **Szenario C** erhält jeder Schüler/jede Schülerin mindestens

- eine Rückmeldung pro Woche in den Langfächern (3-5 Schulstunden pro Woche)
- eine Rückmeldung in zwei Wochen in den Kurzfächern (1-2 Schulstunden pro Woche)

In **Szenario B** erfolgen Rückmeldungen größtenteils im Präsenzunterricht der Folgewoche.

## Weitere Hinweise

- ❖ Eine **Erkrankung von Lehrkräften** wird wie bisher über den Vertretungsplan bekanntgegeben. Im betroffenen Fach werden dann keine Aufgaben gestellt.

- ❖ **Benotung:**

Laut Erlass sollen in allen Jahrgängen mündliche und schriftliche Beiträge im Distanzlernen grundsätzlich bewertet werden. Die Lehrkräfte dürfen also die Qualität jeder gezeigten/online eingereichten Leistung bewerten. Diese Leistungen stellen damit die Entsprechung zur Mitarbeit im (Präsenz-)Unterricht dar. Das heißt nicht, dass jede einzelne Schüler\*innen-Leistung benotet wird!

Zusätzlich kann weiterhin jeder Schüler/jede Schülerin bei einzelnen Aufgaben um eine Bewertung bitten.